



Maximilian Graf von **Sodik** und **Wolframik**, k. k. Kämmerer und Major im Uhlanen-Regimente Kronprinz Erzherzog Rudolf Nr. 1, gibt im Namen seiner Mutter der hochgeborenen Frau **Christine** Gräfin von **Sodik** und **Wolframik**, geb. Gräfin **Niczky** von **Niczky**, Sternkreuzordensdame, sowie im eigenen und im Namen seines Bruders des hochgeborenen Herrn **Ludwig** Grafen von **Sodik** und **Wolframik**, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant im Dragoner-Regimente Graf Montecuccoli Nr. 8, geziemende Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, des hochgeborenen Herrn

Johann Grafen von **Sodik** und **Wolframik**

k. k. Kämmerers, Generalmajors i. P., Besitzers des k. k. Militär-Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, des kaiserlich russischen St. Anna-Ordens II. Classe mit der Krone, des sächsisch Weimarischen Ordens vom weißen Falken und des sächsisch Ernestinischen Hausordens

welcher Mittwoch den 19. December 1888, um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 76. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 22. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der hiesigen Pfarrkirche feierlichst eingeseget und sodann in der Familiengruft am Orts-Friedhofe daselbst beigelegt.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 24. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in der hiesigen Pfarrkirche gelesen werden.

Mauer bei Wien, den 20. December 1888.